

Antrag

Anschaffung eines alternativen Fahrzeugs am Standort Ingolstadt

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Die studentischen Vertreter*innen beim Sozialwerk der KU Eichstätt-Ingolstadt sollen sich für die Anschaffung eines fünf- bis siebensitzigen Fahrzeuges am Standort Ingolstadt einsetzen. Dieses soll aus Nachhaltigkeitsüberlegungen gebraucht angeschafft werden.

Begründung:

Aktuell steht am Standort Ingolstadt ein Volkswagen Fox mit Branding der Volksbank für Fahrten zur Verfügung. Dieses Auto hat vier Sitze, wovon zumindest zwei nur eingeschränkt von normalgroßen Erwachsenen benutzt werden können. Folglich eignet sich dieses Auto nicht für eine kleine Gruppe (z. B. Studierendenvertretung), wenn diese gemeinsam Veranstaltungen besuchen müssen oder andere Termine wahrnehmen wollen. Bis vor einiger Zeit stand in Ingolstadt ein Kleinbus zur Verfügung, der nun in Eichstätt steht bzw. verkauft wurde. Aktuell ist es angedacht, dass eine Person den Fox ausleiht, um nach Eichstätt zu fahren und einen Kleinbus auszuleihen und damit zurück nach Ingolstadt fährt. Bei der Rückgabe ist der gleiche Prozess rückwärts angedacht. Dabei werden ca. 28 kg CO₂ ausgestoßen werden können.

Der Mobilitätsausschuss des Studentischen Konvents beantragt daher die Anschaffung eines Fahrzeuges, welches vergleichbar zu einem Volkswagen Caddy, Citroen Berlingo oder Renault Kangoo ist und Platz für den Transport einer größeren Anzahl an Personen bietet. Dabei sollte das Auto idealerweise über fünf bis sieben herausnehmbare Sitze verfügen, da diese auch den Vorteil hätten, dass man bei Bedarf den Stauraum vergrößern könnte und somit auch sperrigere Ausrüstung oder Materialien transportieren könnte. Aus Nachhaltigkeitsgründen empfehlen wir ein gebrauchtes Auto oder ein Fahrzeug mit alternativen Antriebsarten zu beschaffen. Zwar ist

eine Anschaffung eines neuen Autos mit höheren Kosten verbunden, jedoch sind wir davon überzeugt, dass ein größeres Auto zu vielseitigen Zwecken eingesetzt werden kann und langfristig sinnvoll ist. Nicht nur einzelne Gruppen wie beispielsweise die Studierendenvertretung würden von diesem Investment profitieren, sondern die ganze Fakultät sowie die Eine-Uni-Strategie. Im Sinne der Nachhaltigkeit können somit auch kleinere Lehrstuhlteams gemeinsam mit nur einem Auto zu Veranstaltungen fahren, was nicht nur die Umwelt positiv zugutekommt, sondern den Einsatz des Privat-PKWs überflüssig macht. Eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität liegt uns als Studierenden sehr am Herzen, weshalb wir uns ausdrücklich für diesen Antrag einsetzen.

Herzliche Grüße

Ingolstadt, 20.11.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lang', with a stylized flourish at the end.

Niklas Lang, Mitglied der Studierendenvertretung der WFI

Dana-Giulia Seifermann, Mitglied der Studierendenvertretung der WFI